

Fitness-Franchisesystem Bodystreet klagt erfolgreich gegen Zwangsschließung aufgrund der Bayerischen Corona-Verordnung

Marco Hero

SCHIEDERMAIR Rechtsanwälte (Frankfurt am Main)

Das mehrfach ausgezeichnete Fitness-Franchisesystem Bodystreet mit über 300 Trainingsstudios klagt erfolgreich vor dem Bayerischen Verwaltungsgesichtshof gegen die Zwangsschließung seiner Studios in Bayern aufgrund der Bayerischen Corona-Verordnung (4. Bayerische InfektionsschutzmaßnahmenVO)

Wie in allen anderen Bundesländern mussten auch in Bayern Ende März alle Fitnessstudios schließen, um die Infektionsgefahr während der Corona-Pandemie zu verringern. Sämtliche Bodystreet Studios waren seither davon betroffen, alleine in München 12 Eigenbetriebe. Bodystreet bemühte sich mehrfach vergeblich, bei den zuständigen Behörden eine Öffnung der Studios zu erreichen.

Bodystreet beantragte die einstweilige Aussetzung der Schließungsanordnung wegen der undifferenzierten Gleichstellung seiner Mikro-Studios mit klassischen Fitnessstudios, die in Bayern bis voraussichtlich Juni nicht öffnen dürfen. „In unseren Mikro-Studios mit meist deutlich weniger als 150 qm Fläche, trainieren immer nur maximal 2 Mitglieder mit einem Personal Trainer für jeweils 20 Minuten. Wir können bei dieser Trainingsform höchste Sicherheits- und Hygienestandards und die Einhaltung aller behördlichen Vorgaben, insbesondere zum Mindestabstand, gewährleisten.“, sagt der Matthias Lehner, Geschäftsführer und Gründer des Bodystreet Franchisesystems.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege erklärte sich umgehend damit einverstanden, den Betrieb von Bodystreet Studios unter Einhaltung entsprechender Hygiene- und Schutzmaßnahmen, frei zu geben. „Nachdem der erste Schock über das Leben im Lockdown bei vielen abgeklungen ist, findet die Rechtsprechung hier Maß, Präzision und Weitsicht in einer für viele Unternehmen wirtschaftlich weiterhin unbefriedigenden Gesamtsituation. Ich hoffe auf eine Signalwirkung für vergleichbare Sachverhalte.“, kommentiert Marco Hero den Ausgang des Verfahrens.

Hintergrund:

Im Jahr 2016 wurde Bodystreet vom deutschen Franchiseverband (DFV) als Franchisesystem des Jahres ausgezeichnet. Mit über 300 Standorten auf drei Kontinenten, ist Bodystreet das einzige Deutsche Fitness-Franchisesystem, das zum Weltmarktführer wurde. Erst im Februar 2020 hat Bodystreet in Orlando den Global Franchise Award als „Best Fitness Franchise“ gewonnen.

Für Bodystreet waren die SCHIEDERMAIR-Partner [Marco Hero](#) und [Dr. Jan Dombrowski](#) tätig. Marco Hero berät Bodystreet langjährig im Franchiserecht. Dr. Jan Dombrowski führt regelmäßig Prozesse im Franchise- und Markenrecht. Seit Beginn der staatlichen Maßnahmen wurden viele Vertriebs- und Franchisekonzepte aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistungen zu den einschlägigen Pandemie Themen beraten. Die beiden Franchiserechtler bildeten hierzu eine interne Task Force mit Anwälten aus den weiteren Fachbereichen [Arbeitsrecht](#), [Immobilien](#) und [Litigation](#).